



	<p>JAHRESBERICHT 2022 ASSET MANAGEMENT</p>

INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary.....	3
2	Entwicklung der österreichischen KAG und AIFM.....	4
3	Dienst- und Niederlassungsfreiheit von KAG und AIFM in Österreich	5
4	Entwicklung der österreichischen Fonds	7
4.1	Anzahl der Fonds	7
4.2	Verwaltetes Fondsvermögen	10
5	Ausländische, in Österreich zum Vertrieb notifizierte Fonds.....	14

1 EXECUTIVE SUMMARY

- Der österr. Fondsmarkt war im Jahr 2022 insbesondere durch hohe Kurswertverluste geprägt, wodurch sich zum 31.12.2022 das gesamte österr. Fondsmarktvolumen auf etwa € 200,2 Mrd. reduzierte (-13,2 % bzw. € -30,4 Mrd. im Jahr 2022). Dabei wurden für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG im Jahr 2022 aggregierte Nettomittelabflüsse von € -0,5 Mrd. verzeichnet.
- Zum 31.12.2022 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 60 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen. Während die Anzahl der KAG im Jahr 2022 unverändert blieb, stiegen die Zulassungen von AIFM und Verwaltern Europäischer Risikokapitalfonds (EuVECA) an.
- Österr. Fonds gliedern sich zum 31.12.2022 in 873 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.197 Alternative Investmentfonds (AIF). Nach Veranlagungsstrategie kategorisiert teilen sich diese in 1.143 Misch-, 423 Renten-, 347 Aktien-, 48 kurzfristige Rentenfonds, 42 Private Equity Fonds, 20 Immobilienfonds sowie 47 sonstige Fonds auf. Davon sind 534 Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR) kategorisiert. Die Gesamtanzahl der österr. Fonds nahm im Jahr 2022, nach längerfristigem Trend der Konsolidierung in den Vorjahren, um 15 Fonds zu.
- Nach Veranlagungsstrategien beträgt das Fondsvermögen zum 31.12.2022 bei Mischfonds € 93,2 Mrd. (-12,0 % bzw. € -12,7 Mrd. im Jahr 2022), bei Rentenfonds € 52,7 Mrd. (-15,6 % bzw. € -9,7 Mrd. im Jahr 2022), bei Aktienfonds € 36,5 Mrd. (-17,2 % bzw. € -7,6 Mrd. im Jahr 2022), bei Immobilienfonds € 11,3 Mrd. (+2,4 % bzw. € +0,3 Mrd. im Jahr 2022), bei kurzfristigen Rentenfonds € 5,0 Mrd. (-17,4 % bzw. € -1,1 Mrd. im Jahr 2022), bei Private Equity Fonds € 1,1 Mrd. (+45,7 % bzw. € +0,4 Mrd. im Jahr 2022) sowie bei sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (+6,7 % bzw. € +25 Mio. im Jahr 2022). Davon sind – mit einem ansteigenden Fondsvermögen von € 81,6 Mrd. – Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR hervorzuheben. Langfristig weist der österr. Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse insbesondere bei Misch- sowie Immobilien- und Aktienfonds auf, während bei Rentenfonds Nettomittelabflüsse bestehen.
- Zum 31.12.2022 sind 7.992 OGAW (+278 im Jahr 2022) und 2.632 AIF (+602 im Jahr 2022) ausländischer KAG und AIFM zum Vertrieb in Österreich notifiziert. Gemessen an ihrem Anteil an der Anzahl der grenzüberschreitend vertriebenen Fonds sind die Herkunftsländer insb. Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben.

2 ENTWICKLUNG IM VIERTEN QUARTAL 2022

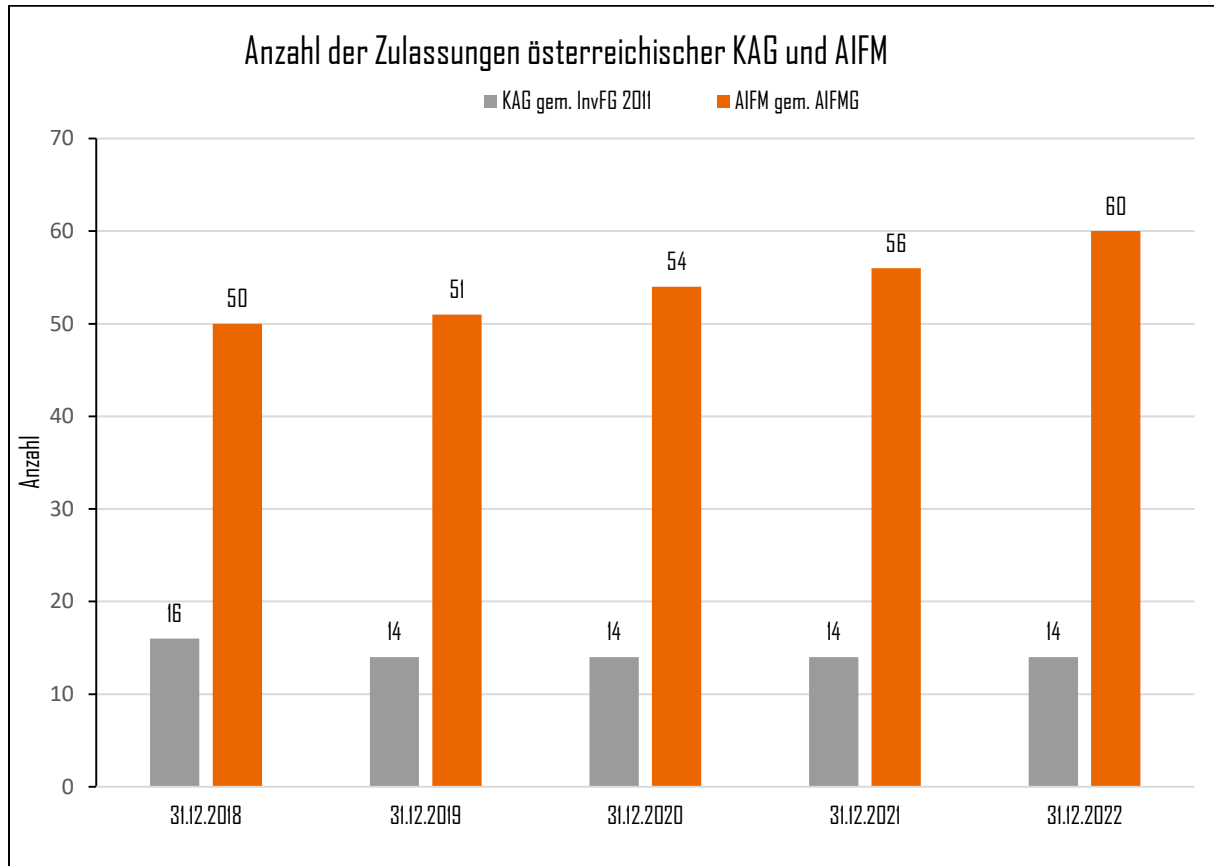
Bei der Anzahl der Fonds war im Vergleich zum dritten Quartal 2022 sowohl bei OGAW (-8; Q3 2022: 881) als auch bei AIF (-1; Q3 2022: 1.198) ein Rückgang zu verzeichnen. Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert erhöhte sich die Anzahl bei Aktienfonds um zwei (Q3 2022: 345), bei Mischfonds um eins (Q3 2022: 1.142) und bei Private Equity Fonds um zwei (Q3 2022: 40). Bei sonstigen Fonds (-10; Q3 2022: 57) und Rentenfonds (-4; Q3 2022: 427) reduzierte sich hingegen die Anzahl. Unverändert blieb die Anzahl bei Immobilienfonds (Q3 2022: 20) und kurzfristigen Rentenfonds (Q3 2022: 48). Ein Anstieg bei Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR war beobachtbar (+17; Q3 2022: 517).

Das Fondsvermögen österreichischer Fonds stieg trotz Nettomittelabflüssen um +0,8 % bzw. € +1,7 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal an, davon entfallen etwa € 0,8 Mrd. auf OGAW (+0,9 %) und € 0,8 Mrd. auf AIF (+0,8 %). Nach Veranlagungsstrategien aufgeteilt waren im vierten Quartal 2022 ggü. dem Vorquartal – mit Ausnahme der Immobilienfonds (-1,1 % bzw. € -129 Mio.) und kurzfristigen Rentenfonds (-9,5 % bzw. € -528 Mio.) – folgende Zuwächse zu beobachten: Aktienfonds +3,9 % bzw. € +1,4 Mrd., Mischfonds +0,4 % bzw. € +364 Mio. und Rentenfonds +0,4 % bzw. € +213 Mio. (keine unterjährigen Vergleiche bei Private Equity Fonds und sonstigen Fonds). Das Fondsvermögen bei Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR erhöhte sich um +4,4 % bzw. € +3,4 Mrd.

Das vierte Quartal weist für österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG aggregierte Nettomittelabflüsse von etwa € 404 Mio. auf. Diese teilen sich wie folgt auf: Mischfonds € -767 Mio., Rentenfonds € -379 Mio., Immobilienfonds € -157 Mio. und sonstige Fonds € -5 Mio. Bei Aktienfonds kam es dagegen zu Zuflüssen von € +904 Mio.

Die Anzahl an ausländischen Fonds ist im Q4 2022 um 74 Fonds – davon -23 OGAW und +97 AIF – angestiegen.

3 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KAG UND AIFM



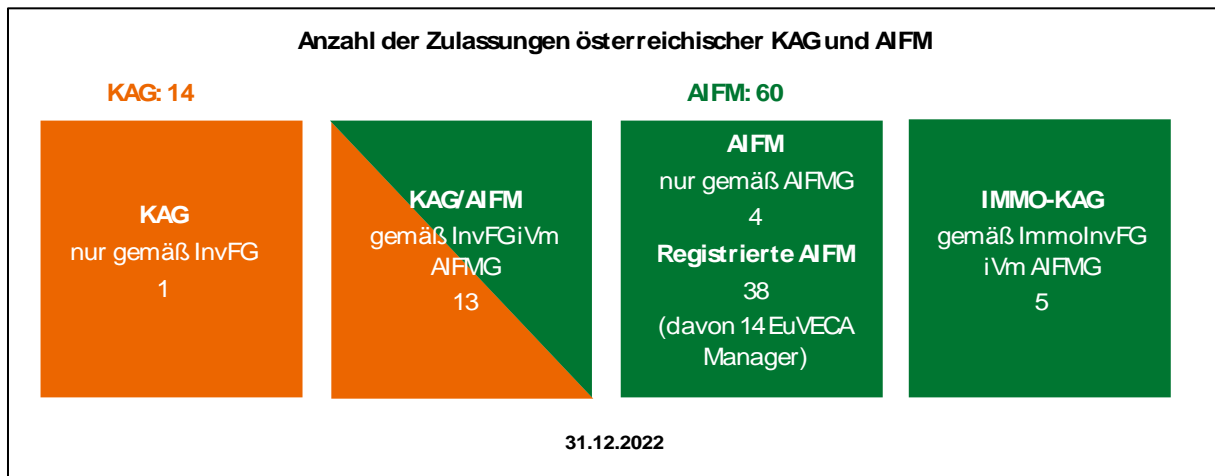
Quelle: FMA

Zum 31.12.2022 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 60 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen (AIFM +4 im Jahr 2022). Die AIFM teilen sich auf 13 KAG und fünf Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAG), die jeweils ebenfalls eine Konzession als AIFM besitzen, vier weitere konzessionierte AIFM (+0 im Jahr 2022) sowie 38 registrierte AIFM (+4 im Jahr 2022) auf. Davon sind 14 registrierte AIFM (+2 im Jahr 2022) als Verwalter von Europäischen Risikokapitalfonds (EuVECA) zugelassen.

Darüber hinaus verwalten zwei ausländische KAG österreichische OGAW via Management Company Passport.

Im Jahr 2022 wurden die PUSH VC GmbH, die GHS Senior Housing Immobilien III AG, die Weilburg Private Equity Partners GmbH, die UNIQ I GP GmbH und die AIFM GmbH als neue AIFM gem. § 1 Abs. 5 AIFMG registriert. Die PUSH VC GmbH und die AIFM GmbH erhielten zusätzlich die Berechtigung zur Verwaltung von EuVECA.

Somit stellen sich diese zum 31.12.2022 wie folgt dar:



Zur Verwahrung der zu einem Fonds gehörigen Wertpapiere und zur Führung der zum Fonds gehörigen Konten ist eine Depotbank zu bestellen, bei der es sich um ein Kreditinstitut handelt, welches für das Depotgeschäft konzessioniert ist. Zum 31.12.2022 fungierten 13 österreichische Kreditinstitute und eine Zweigniederlassung eines ausländischen Kreditinstituts als Depotbanken für österreichische Fonds.

4 DIENST- UND NIEDERLASSUNGSFREIHEIT VON KAG UND AIFM IN ÖSTERREICH

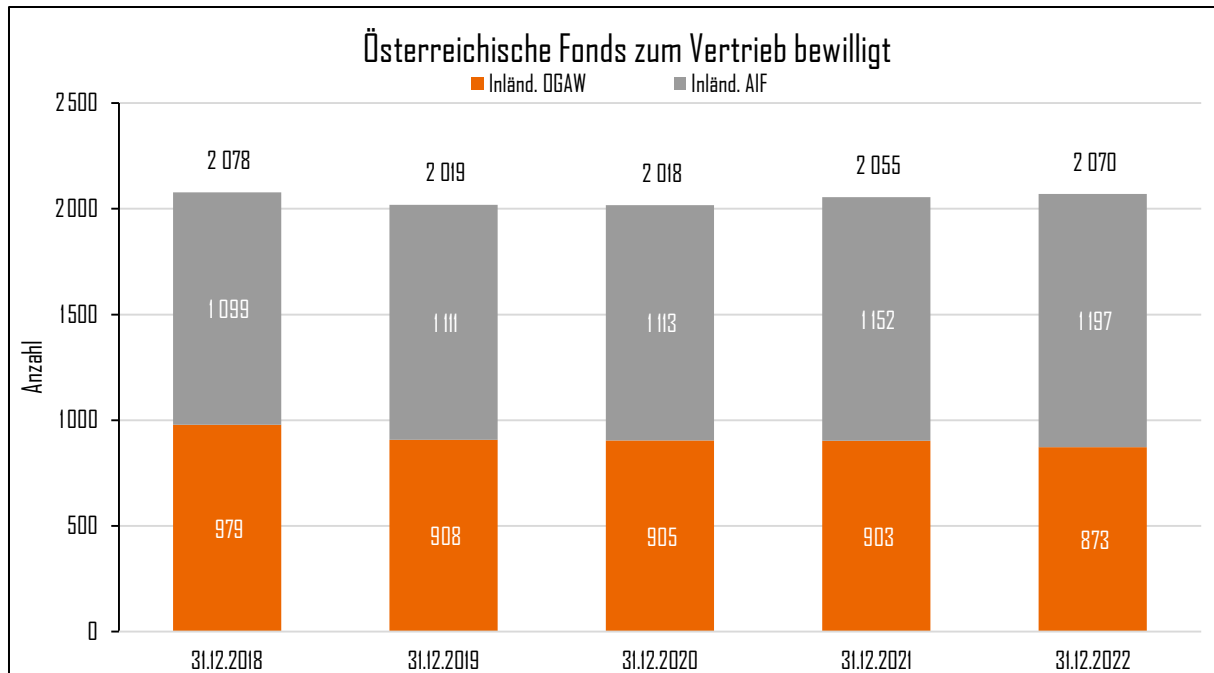
Per Stichtag 31.12.2022 waren gem. OGAW-Richtlinie fünf österreichische KAG im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR tätig. Umgekehrt waren insgesamt 120 KAG (+6 im Jahr 2022) im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit in Österreich vertreten. In Bezug auf die Niederlassungsfreiheit im OGAW-Bereich waren insgesamt zwei österreichische KAG mit einer Zweigniederlassung im Ausland vertreten. In Österreich sind im Wege der Niederlassungsfreiheit insgesamt neun Gesellschaften (+0 im Jahr 2022) tätig.

Im AIF-Bereich haben fünf österreichische AIFM von der Möglichkeit, Tätigkeiten im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR-Raum zu erbringen, Gebrauch gemacht. Dem stehen insgesamt 112 EU-AIFM (+12 im Jahr 2022) gegenüber, die aufgrund des Passportregimes der AIFM-Richtlinie in Österreich im Zuge der Dienstleistungsfreiheit tätig sind. Betreffend die Niederlassungsfreiheit im AIF-Bereich ist ein österreichischer AIFM im EWR vertreten. Von der Niederlassungsfreiheit haben sechs Gesellschaften (+0 im Jahr 2022) aus anderen Mitgliedstaaten durch die Errichtung einer Zweigstelle in Österreich Gebrauch gemacht.

5 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN FONDS

5.1 ANZAHL DER FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der österreichischen Fonds, die zum Vertrieb bewilligt sind¹.



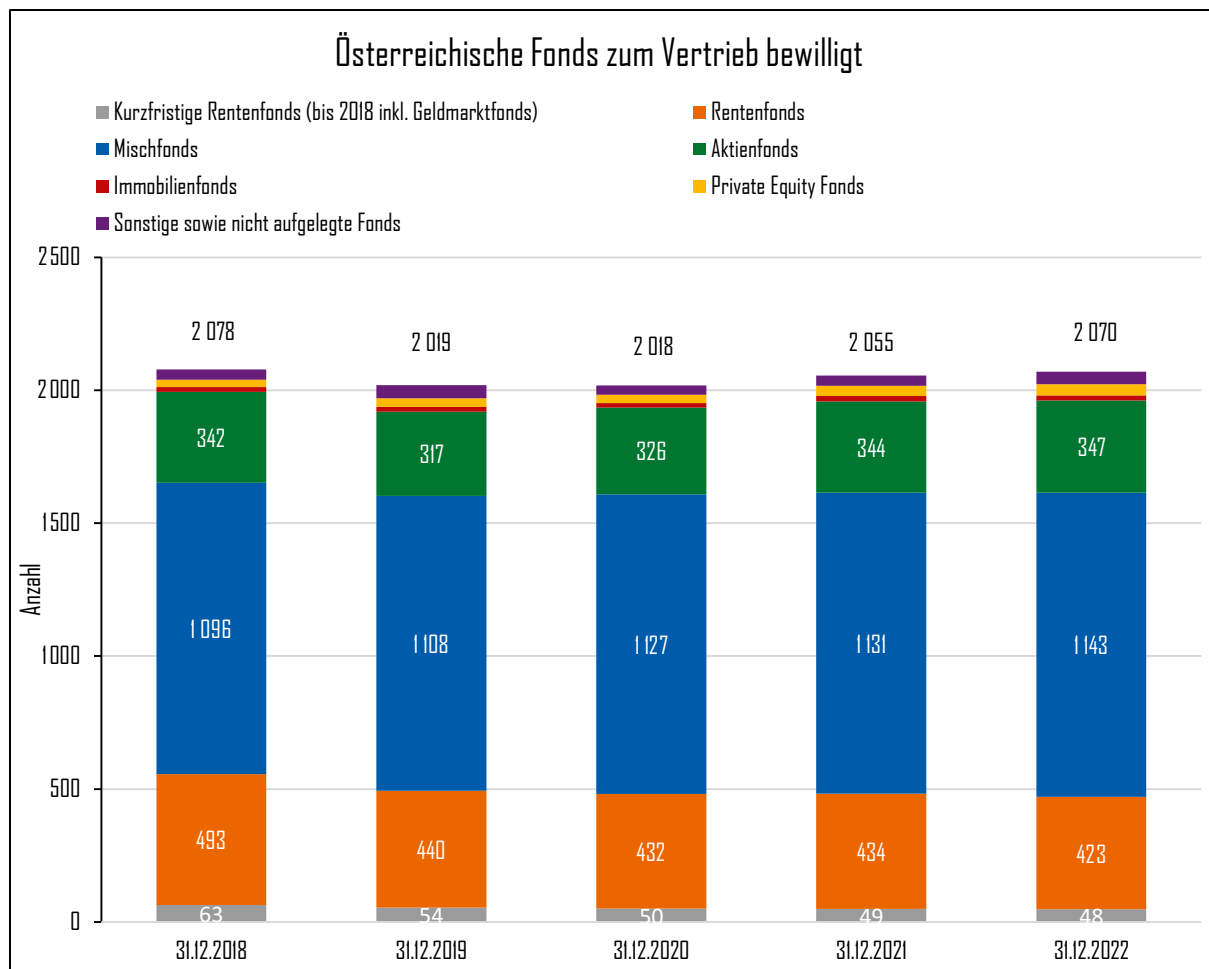
Quelle: FMA

Österreichische Fonds gliedern sich zum 31.12.2022 in 873 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.197 Alternative Investmentfonds (AIF), davon 13 Immobilien(-spezial)fonds gem. ImmoInvFG und 26 EuVECA, wobei sich die absolute Anzahl an österreichischen Fonds im Jahr 2022 um 30 OGAW reduziert und um 45 AIF erhöht hat. Langfristig ist ein Trend der Konsolidierung der Fondsanzahl im OGAW-Bereich festzustellen, während die Anzahl der AIF in den letzten Jahren anstieg.

Unter den insgesamt 2.070 Fonds werden 996 Fonds an das breite Publikum² vertrieben (-31 im Jahr 2022), während 1.074 Fonds an institutionelle Investoren vertrieben werden (+46 im Jahr 2022).

¹ Es wird grundsätzlich angemerkt, dass sich nachträglich die Angaben der Anzahl und des verwalteten Vermögens der Fonds für einen Stichtag aufgrund von Korrekturmeldungen leicht verändern können. Dies wird jeweils in den folgenden Quartalsberichten korrigiert dargestellt.

² Unter Publikumsfonds werden folgende rechtliche Fondskategorien klassifiziert: OGAW gem. InvFG 2011, Pensionsinvestmentfonds gem. § 48 AIFMG iVm § 168 InvFG 2011, Andere Sondervermögen (sofern zum Vertrieb an Privatkunden bewilligt) gem. § 48 AIFMG iVm § 166 InvFG 2011 sowie Immobilienpublikumsfonds gem. § 48 AIFMG iVm ImmoInvFG.

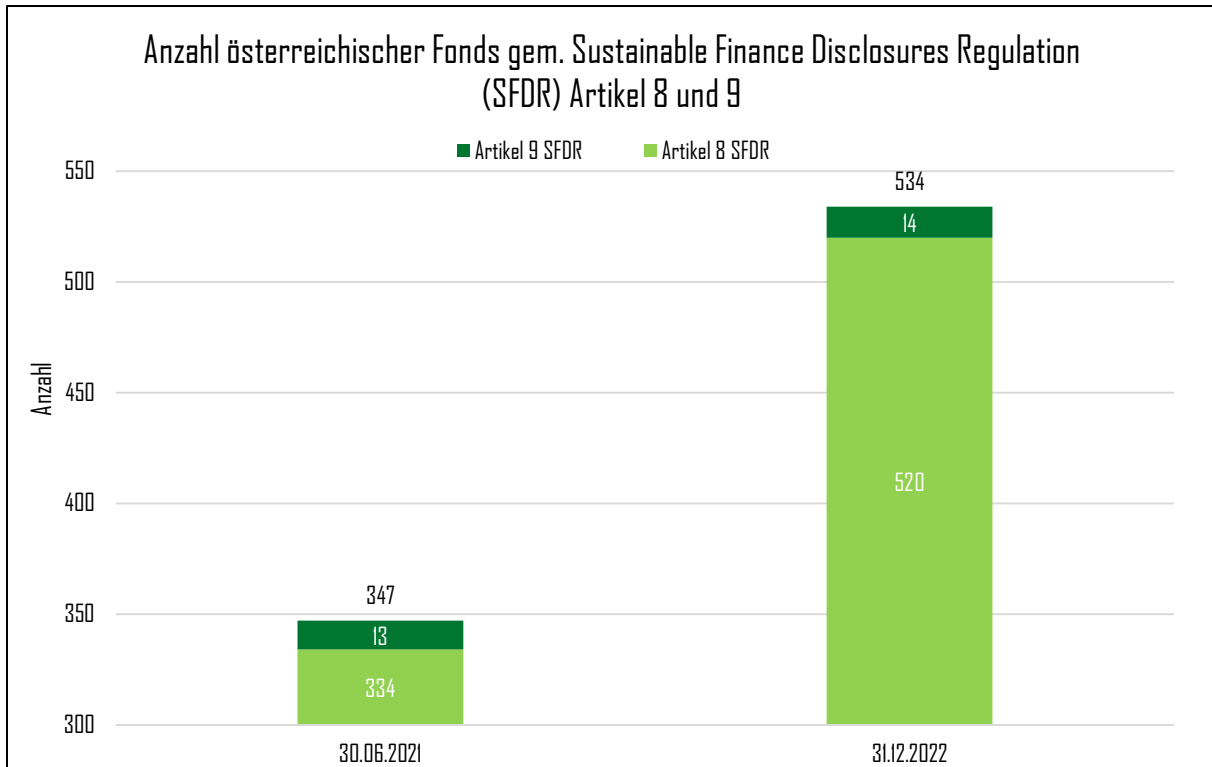


Quelle: FMA, OeKB

Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert³ teilen sich österreichische Fonds zum 31.12.2022 in 1.143 Mischfonds, 423 Rentenfonds, 347 Aktienfonds, 48 kurzfristige Rentenfonds, 42 Private Equity Fonds, 20 Immobilienfonds sowie 47 sonstige Fonds⁴ auf. Im Jahr 2022 hat sich dabei die Anzahl bei Aktienfonds um drei, bei Private Equity Fonds um vier, bei Mischfonds um zwölf und sonstigen Fonds um acht erhöht, hingegen reduzierte sich die Anzahl an kurzfristigen Rentenfonds um eins sowie bei Rentenfonds um elf. Unverändert blieb dabei die Anzahl der Immobilienfonds.

³ Die Einteilungen nach Veranlagungsstrategien beziehen sich bei Misch-, Renten- und Aktienfonds auf die VÖIG-Kategorisierungen, bei Private Equity Fonds und Immobilienfonds zusätzlich auf die Kategorisierungen aus dem AIFMD-Reporting.

⁴ Die Anzahl der sonstigen Fonds inkludiert ebenfalls diejenigen Fonds, die zwar bereits bewilligt, jedoch noch nicht aufgelegt wurden.



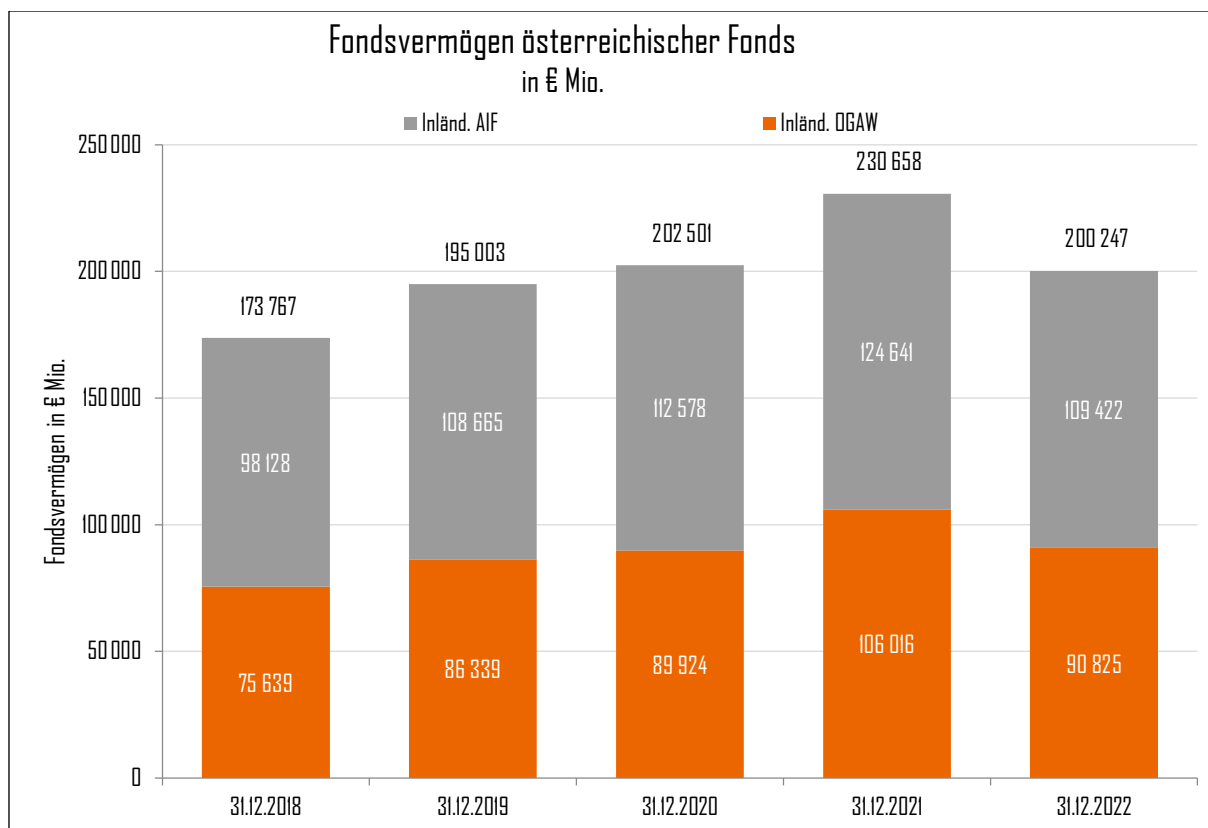
Quelle: FMA, OeKB

Nach der SFDR⁵ sind Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug für den Zweck von speziellen Offenlegungsverpflichtungen durch die Verwaltungsgesellschaft in sogenannte "hellgrüne" (Artikel 8 SFDR, Fonds die unter anderem ökologische oder soziale Merkmale in vorvertraglichen Informationen bewerben) und "dunkelgrüne" (Artikel 9 SFDR, Fonds die eine nachhaltige Investition anstreben) Fonds einzuteilen. Zum 31.12.2022 werden von den österreichischen Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG insgesamt 520 Fonds nach Artikel 8 SFDR und 14 Fonds nach Artikel 9 SFDR kategorisiert, wobei 13 österreichische KAG, zwei ausländische KAG via Management Company Passport und drei ImmoKAG derartige Fonds verwalten.⁶

⁵ Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

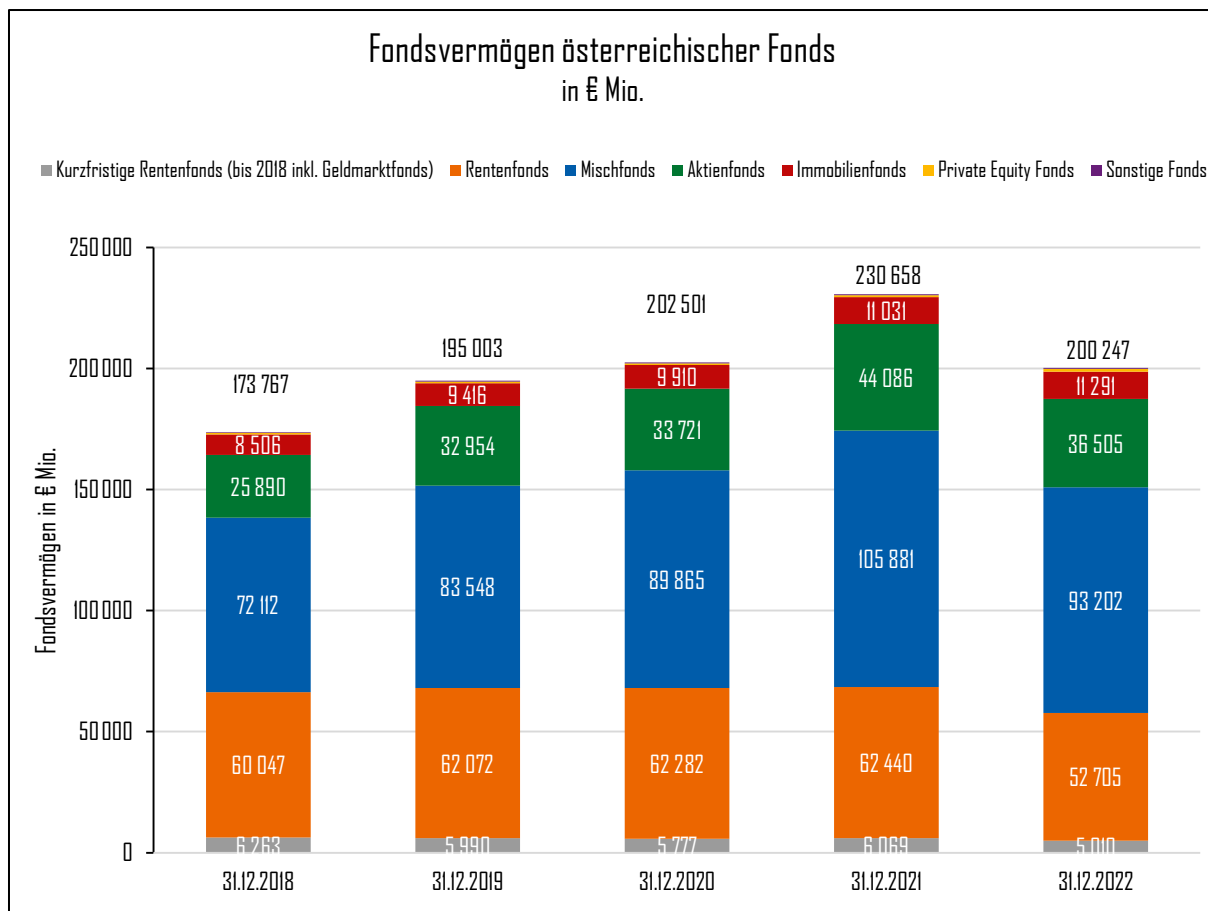
⁶ Es ist anzumerken, dass die Angaben zu Fonds nach der SFDR auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

5.2 VERWALTETES FONDSVERMÖGEN



Quelle: FMA, OeKB

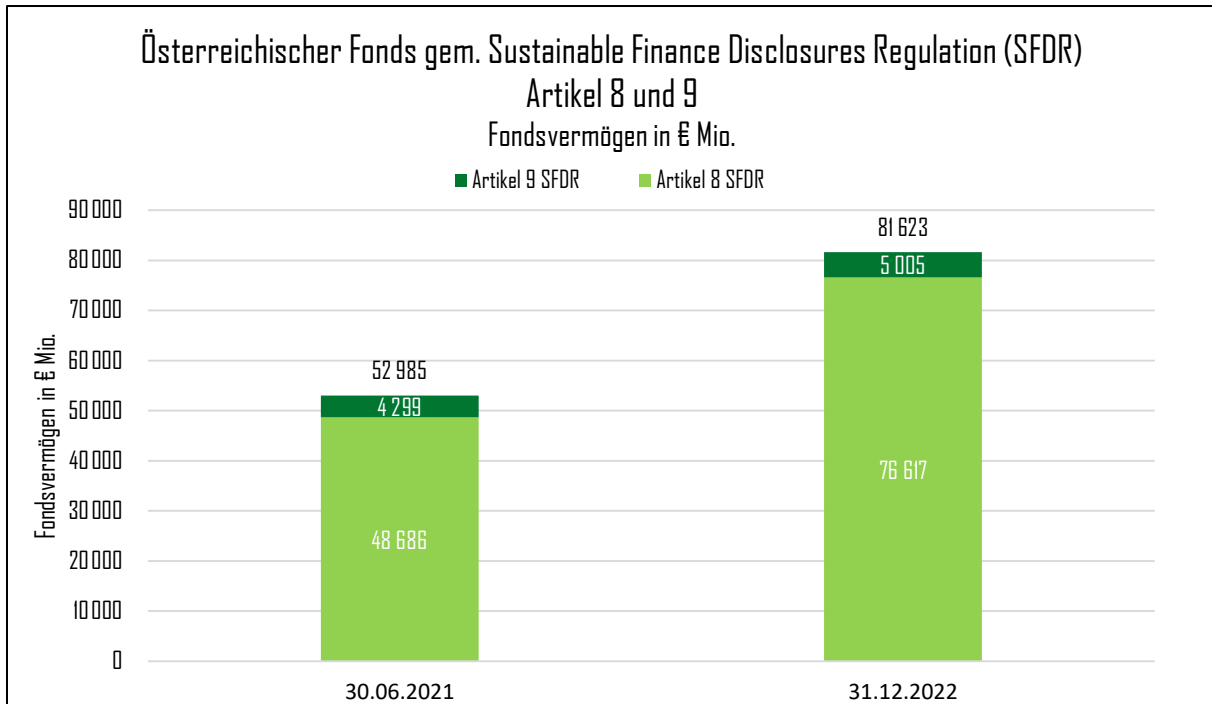
Zum 31.12.2022 wurden in österreichischen Fonds aggregiert insgesamt etwa € 200,2 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. Im Jahr 2022 verringerte sich das Fondsvermögen um -13,2 % bzw. € -30,4 Mrd. Davon entfallen etwa € 90,8 Mrd. auf OGAW (-14,3 % bzw. € -15,2 Mrd. im Jahr 2022) und € 109,4 Mrd. auf AIF (-12,2 % bzw. € -15,2 Mrd. im Jahr 2022).



Quelle: FMA, OeKB

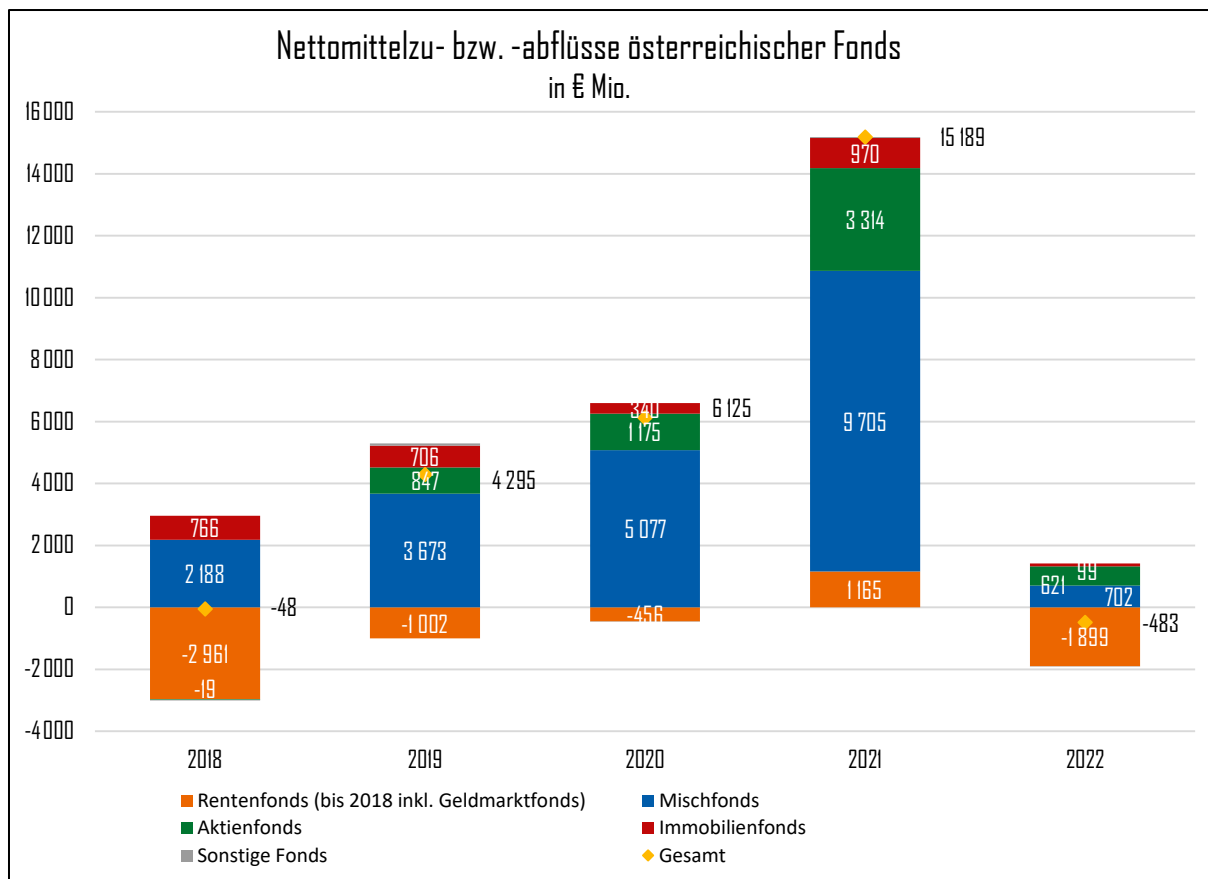
Nach Veranlagungsstrategien werden zum 31.12.2022 in Mischfonds € 93,2 Mrd. (-12,0 % bzw. € -12,7 Mrd. im Jahr 2022), in Rentenfonds € 52,7 Mrd. (-15,6 % bzw. € -9,7 Mrd. im Jahr 2022), in Aktienfonds € 36,5 Mrd. (-17,2 % bzw. € -7,6 Mrd. im Jahr 2022), in Immobilienfonds € 11,3 Mrd. (+2,4 % bzw. € +260,0 Mio. im Jahr 2022), in kurzfristigen Rentenfonds € 5,0 Mrd. (-17,4 % bzw. € -1,1 Mrd. im Jahr 2022), in Private Equity Fonds € 1,1 Mrd. (+45,7 % bzw. € +358,0 Mio. im Jahr 2022) sowie in sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (+6,7 % bzw. € +24,5 Mio. im Jahr 2022) verwaltet.⁷

⁷ Anzumerken ist, dass insbesondere Private Equity Fonds und sonstige Fonds AIF registrierter AIFM inkludieren, die im Rahmen der Meldeverpflichtungen des AIFMD-Reportings lediglich jährlich zu melden haben, weshalb unterjährige Werte der betroffenen AIF vorangeschrieben werden und der Wert unterjährig somit lediglich indikativ anzusehen ist.



Quelle: FMA, OeKB

Nach der SFDR weisen zum 31.12.2022 "hellgrüne" Fonds nach Artikel 8 SFDR ein Fondsvermögen von € 76,6 Mrd. und "dunkelgrüne" Fonds nach Artikel 9 ein Fondsvermögen von € 5,0 Mrd. auf. Somit entfallen auf österreichische Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR – mit einem ansteigenden Fondsvermögen – € 81,6 Mrd., was etwa 40,8 % des verwalteten Fondsvermögens aller österreichischen Fonds ausmacht.



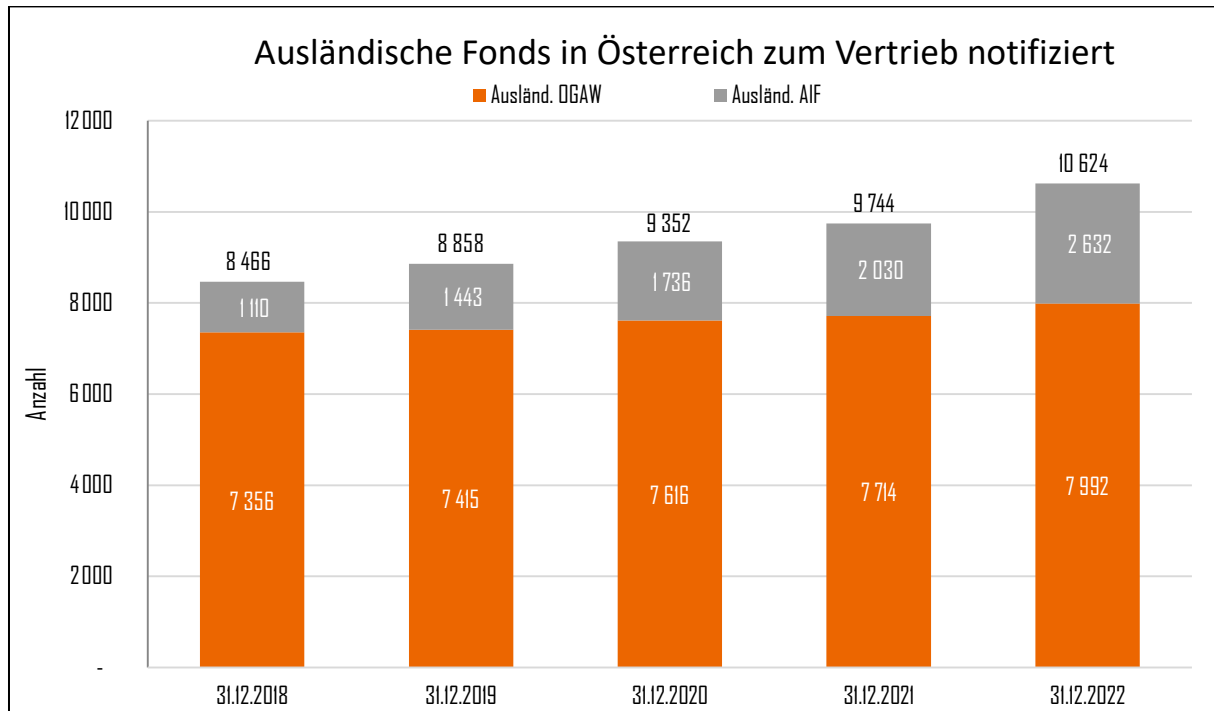
Quelle: OeKB

Das Jahr 2022 weist für österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG⁸ aggregierte Nettomittelabflüsse von etwa € 483 Mio. auf. Nach Veranlagungsstrategien bestanden im gesamten Jahr 2022 bei allen Fondsarten - mit Ausnahme der Rentenfonds (€ -1,9 Mrd.) und sonstigen Fonds (€ -5 Mio.) - Nettomittelzuflüsse: Mischfonds € +0,7 Mrd., Aktienfonds € +0,6 Mrd. und Immobilienfonds € +0,1 Mrd. Langfristig weist der österreichische Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse insbesondere bei Mischfonds sowie Immobilien- und Aktienfonds auf.

⁸ Es ist anzumerken, dass die Angaben der Nettomittelzuflüsse auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen und Misch-, Renten-, Aktien-, Immobilienfonds sowie sonstige Fonds einschließen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

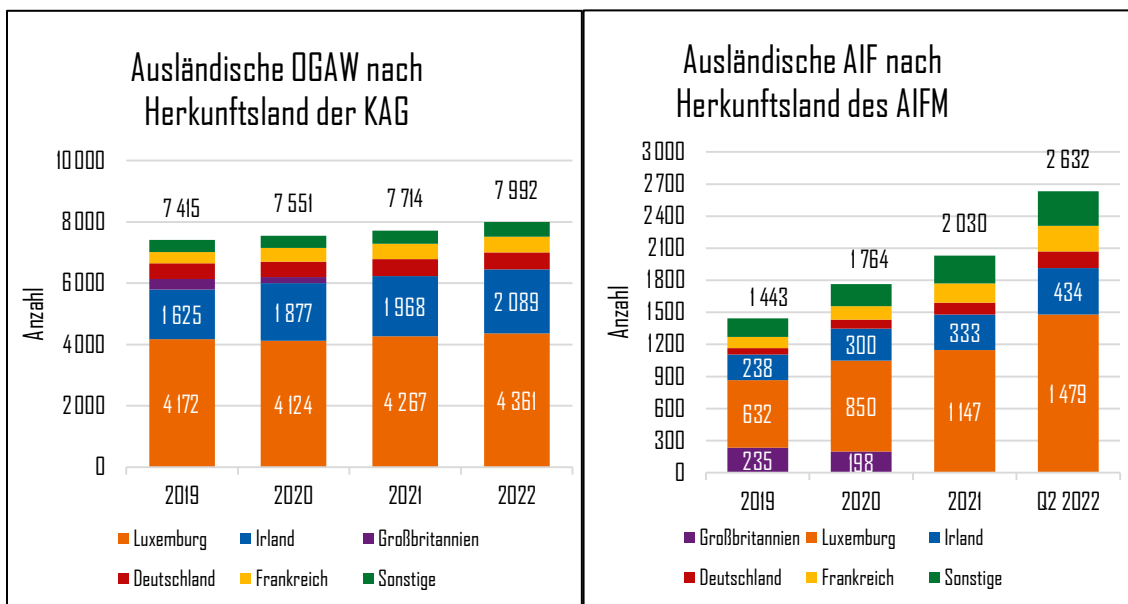
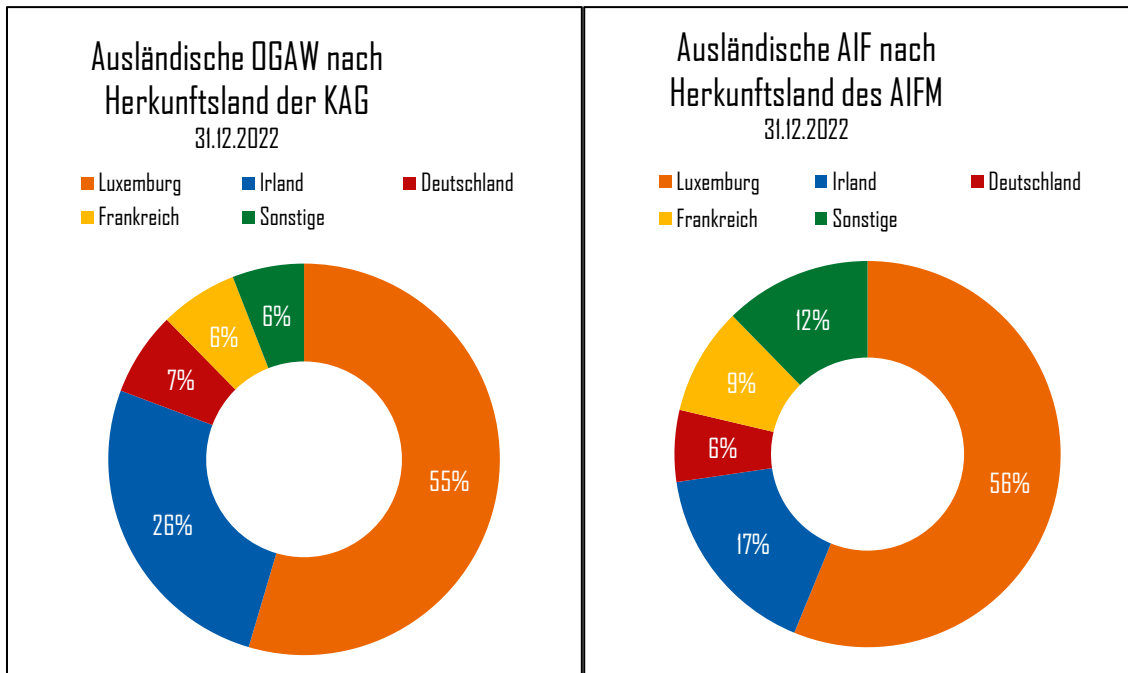
6 AUSLÄNDISCHE, IN ÖSTERREICH ZUM VERTRIEB NOTIFIZIERTE FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fonds ausländischer KAG und AIFM, die zum Vertrieb in Österreich notifiziert sind.



Quelle: FMA

Bei den ausländischen Fonds handelt es sich überwiegend um OGAW, nämlich 7.992 OGAW neben 2.632 AIF. Unter diesen AIF sind 194 EuVECA, fünf Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) sowie zehn Europäische langfristige Investmentfonds (ELTIF). Angemerkt wird, dass EU-AIF nach erfolgter Notifikation lediglich an professionelle Anleger sowie unter bestimmten Voraussetzungen an qualifizierte Privatkunden vertrieben werden dürfen. Über eine zusätzliche Zulassung für den Vertrieb an Privatkunden in Österreich verfügen 20 EU-AIF. Damit ist die Anzahl an ausländischen Fonds im Jahr 2022 um 880 Fonds – davon +278 OGAW und +602 AIF – angestiegen.



Quelle: FMA

Unter den Herkunftsländern jener KAG bzw. AIFM, die ausländische Fonds verwalten, die in Österreich zum Vertrieb notifiziert sind, sind besonders Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben. Unter den ausländischen OGAW werden etwa 81 % von Luxemburger oder irischen KAG verwaltet, während unter den ausländischen AIF etwa 73 % von AIFM aus Luxemburg und Irland verwaltet werden.